


G.F.P. Berlin

	Geologische Information und Dokumentation SEKUNDÄRDOKUMENTATION UND DOKUMENTENRECHERCHE Grundbeleg	TGL 23 970 Blatt 1 <hr/> Gruppe 216
---	---	---

**Геологическая информация
и документация**
ВТОРОСТЕПЕННАЯ ДОКУМЕНТАЦИЯ
И ПОИСК ДОКУМЕНТОВ
Основной документ

**Geological Information
and Documentation**
SECONDARY DOCUMENTATION
AND DOCUMENT SEARCH
 'Basic document

Verbindlich ab 1. 4. 1971

Vorbemerkung

Die Sekundärdokumentation ist die Grundlage für die Dokumentenrecherche. Ausgewertet werden unter Verwendung von Grund- und Lechbelegen nur Dokumente, die nach Prüfung der inhaltlichen Aussagen auf objektive Neuheit (relativer und absoluter Neuheitswert), betriebliche und volkswirtschaftliche Bedeutung dokumentierwürdig sind.

Die Recherchen werden unter Einsatz der maschinellen Informationsverarbeitung mit Hilfe von Recherchetabellen oder Fallrecherchen durchgeführt. Die Recherchetabellen enthalten in numerisch verschlüsselter Form das Ergebnis, auf dessen Grundlage die Dokumente thematisch gezielt zur Verfügung gestellt werden.

Fortsetzung Seite 2 bis 10

Verantwortlich: Zentrales Geologisches Institut, Berlin.

Bestätigt:

Staatssekretariat für Geologie, Berlin

528) 49145/24/41

Exemplare erhalten: Holl. Köpfe, Engelbrecht, Adams, ...

1. Begriffe

1.1. Grundbeleg

Formblatt für die Dokumentation, in dem handschriftlich oder maschinenschriftlich die für die Dokumentenrecherche ausgewählten Daten so eingetragen werden, daß sie unter Verwendung eines Code auf den Lochbeleg (↑ d.) übertragen werden können.

Der Grundbeleg enthält in verdichteter Form den Inhalt des Primärdokumentes und repräsentiert dieses.

1.2. Lochbeleg

Datenträger, welcher die manuell verschlüsselten und abzulochenden Daten in datenverarbeitungsgerechter Form enthält und als Grundlage zur Herstellung maschinenlesbarer Datenträger dient (↑ Grundbeleg).

1.3. Recherchetabelle

Listenförmig angeordnete Zusammenstellung, die nach einem vorgegebenen Programm numerisch verschlüsselte Informationen enthält und mit deren Hilfe thematisch gezielt die Dokumente recherchiert werden (↑ Dokumentenrecherche).

1.4. Sekundärdokumentation

Dokumentation, die den Inhalt der Primärdokumente planmäßig und kontinuierlich erschließt und nachweist. Sie dient der Rationalisierung der Literaturarbeit mit dem Ziel der schnellsten Auffindung und Vermittlung neuer Ideen und Fakten aus Forschung und Praxis mit Hilfe der Dokumentenrecherche (↑ d.).

1.5. Dokumentenrecherche

Recherche, deren Ziel der Nachweis der Standorte von Dokumenten ist.

2. Anwendung

Grundbelege sind

- den bestätigten Projekt- bzw. Themenstudien, Abschluß- und Ergebnisberichten als Beilage beizufügen.

Projekt- bzw. Themenstudien sind Grundbelege nur dann beizugeben, wenn die Ausarbeitung solcher Studien nicht auf Informationsquellen mit gleicher Aufgabenstellung aufbaut und deren Realisierung auf Grund vorliegender Entscheidungen nicht erfolgt.

Projekten sind keine Grundbelege beizufügen.

- entsprechend dem im Standard Projektierung und Dokumentation des betreffenden Fachbereiches festgelegten Verteiler als Ersatz für Projektierungs-, Berichts- und Aufschlußdokumente zu übergeben und an Stelle dieser Informationsquellen im Dokumentenfonds aufzubewahren.
- als Informationsmittel den Dokumenten- und Faktenrecherchediensten nur von den die Dokumente herstellenden Institutionen (Registraturbildner) zu übergeben.

3. Erfassungsbogen

Der Grundbeleg besteht aus 2 Formblättern, die in Blockschrift oder Maschinenschrift auszufüllen sind. Das Formblatt 2 ist dann zu verwenden, wenn die vorgegebenen Spalten des Formblattes 1 für Eintragungen nicht ausreichen. Nichtzubeantwortende Spalten bleiben unausgefüllt.

Der Grundbeleg erhält den Geheimhaltungsgrad des betreffenden Dokumentes.

Auf dem Titelblatt des ausgewerteten Dokumentes ist die Institution zu vermerken, die den Grundbeleg erhält. Bei mehreren Grundbelegen sind die betreffenden Institutionen einzutragen. Dieser Vermerk einschließlich Datum ist vom Ausfüllenden zu unterschreiben.

Hinweise

- TGL 23 971 Bl. 1 Geologische Information und Dokumentation; Projektierungs-, Berichts- und Aufschlußdokumente, Benennung
Bl. 2 -; -, Gestaltung
- TGL 25 011 Bl. 1 Hydrogeologie; Projektierung und Dokumentation, Hydrogeologisches Projekt

Staatssekretariat für Geologie		Sekundärdokumentation und Dokumentenrecherche		Formblatt 1 TGL 23 970 Blatt 1	
GRUNDBELEG					
Name und Anschrift des auftragausführenden Betriebes/Institutes (Stempel)		Archivsignatur des Dokumentes		Gehaltsgrad des ausgewerteten Dokumentes (vollständige Bezeichnung)	
		Betrieb/Institut	ZGF		
		EB 204		1 001 499	MFB/VD/VVS/GVS X 50 - 199/70 1. Ausfertigung 44 Blatt
Lochbeleg-Blattnummer(n) des ZGF		2499 —		Grundbeleg 3. Ausfertigung	
Autor(en) nach TGL 20 972 und TGL 0-5007 vollzählig nennen				Abschluß	
Müller, Erich				der Arbeit	mit Arbeitsstufe
				15. 04. 70	GF 4
				Tag / Monat / Jahr	nach Nomenklatur
Thema (Titel, Beigaben und Beilagen einschließlich Anlagen nach TGL 20 972)					
Ergebnisbericht über die im Jahre 1969 durchgeführten ingenieur-geologischen Untersuchungen am Standort der geplanten Talsperre im Tal der Weißen Elster bei Adorf 30 S., 4 Abb., 12 Diagr., 8 Kt., Schen., 10 Tab., Taf., Zeichn., 9 Lit., Reg., 2 Anh., ⁺ 14 Anl., ⁺ Beilagen					
Unschlagtitel	Ergebnisbericht - Ingenieurgeologische Untersuchungen Talsperre Adorf 1969				
Kurztitel	Ingenieurgeologie - Talsperre Adorf 1969				
Art des Dokumentes ankreuzen	Projekt- bzw. Themenstudie	Projekt	Abbruchbericht	Abschlußbericht	
	Ergebnisbericht + Ergebnisbericht ü. Trasse				
Stratigraphie (Gruppe, System, Abteilung und/oder Stufe) und zugehörige Rohstoffe (Rohstoffart und/oder Rohstoffsorte in runde Klammern setzen) - Benennung oder Symbol von Ältesten zum Jüngsten eintragen					
Ordovizium (Phyllit), Holozän oder 0, Qh					
Magmatite und/oder Metamorphite einschließlich geologisches Alter (Benennung oder Symbol in runde Klammern setzen)					
Phyllit, Tonschiefer (Ordovizium oder 0)					
Rohstoff und seine volkswirtschaftliche Bedeutung (nur den Rohstoff - keine Mengen- oder Flächenangaben - eintragen)					
Rohstoffart	Volkswirtschaftlich		Vorratsangaben	Rohstoffhöffiges Gebiet	
Phyllit	nutzbarer	nicht nutzbarer	Phyllit (Massenberechnung)		
	Rohstoff				
Rohstoffsorte			Förderangaben	Keinen Rohstoff angetroffen	
Schüttmaterial	Phyllit				
Topographische Angaben (Bei Dokumenten, die das Gesamtterritorium der DDR oder einen bzw. mehrere Bezirke betreffen, entfällt das Aufzählen der Einheits- und Maßstabsblätter - nur DDR oder den (die) Bezirk(e) eintragen)					
Nummer des Einheitsblattes M. 1 : 10 000 (nach TGL 6429)			Nummer des Maßstabsblattes M. 1 : 25 000 (top. Karte alt)		
9624, 9724			5639		

Nummer der topographischen Karten (neuer Blattschnitt) und Namen der (des) Bezirke(s)					
Maßstab 1 : 100 000		Maßstab 1 : 200 000		Bezirk(e)	
M 33 - 49, M 33 - 61		M - 33 - XIII		Karl-Marx-Stadt	
Art der Forschungs- bzw. Untersuchungsarbeit ankreuzen					
Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Kartierung	
Suche		Erkundung			
Sonstige Untersuchungsarbeiten (z.B. der Hydro-, Ingenieur- und Bodengeologie) +					
Verantwortlicher Fachbereich und betreffendes Arbeitsgebiet - bei lagerstättengeologischen Arbeiten nur Fachbereiche eintragen				Größte erreichte Tiefe und zugehörige stratigraphische Abteilung	
Fachbereich		Arbeitsgebiet		Tiefe (m)	Stratigr. Abt. (Symbol)
Ingenieurgeologie		Speicherbau		45,5 m	0
Bezeichnung der in Dokument enthaltenen Aufschlüsse nach Anweisung 18/65 des ehemaligen Volkswirtschaftsrates, Abt. Erdöl-Erdgas und Geologie von 1. 12. 1965 einschließlich Nachtrag - Beiliegende Schichtenverzeichnisse ankreuzen					
Aufgabenstellung/Rohstoff (Benennung und Symbol)	Name (Benennung und Symbol)	Nummer	Bes. Kennzchn. (Benn. u. Symb.)	Jahreszahl	Schichtverzeichn.
Ingenieurgeologie / Ig	Adorf / AdoV (Schürfe)	1 bis 10		69	+
	(Bohrungen)	1 bis 21		69	+
	(Stollen)	1 bis 3		69	+
Art der Untersuchung in Verbindung mit der stratigraphischen Einheit und den Reflektoren (Leit-, Reflektions- oder Phantorhorizont), den Rohstoff, den geophysikalischen Untersuchungen einschließlich Bohrlochmessungen (geophysikalische, geometrische und technische) und den magazinierten Proben					
Stratigraphische Einheit und zugehörige Reflektoren (Benn. u. Symb.)	Durchgeführte laborative, halbertechnische und industrielle Untersuchungen a) stratigraphische Einheit b) Rohstoff c) geophysikalische Untersuchungen			Probenanzahl, Magazin (Name), Aufbewahrungsdauer (Jahre)	
Ordovizium oder 0	a) Laboruntersuchungen: gesteintechnische (Druckfestigkeit n. TGL 11 363 Bl. 3, Zug- u. Scherfestigkeit n. IBG-Richtlinie, E-Modul-statisch u. dynamisch, Wasseraufnahme n. TGL 11 363 Bl. 7 - Index "i"), petrographische (qualitativer u. quantitativer Mineralbestand); Feldversuche: Probeinjektionen u. WD-Prüfungen, Druckscherversuche, E-Modul i. Bohrloch (Druckpatrone)			20-ZS-99 ZS=Zentral-sammlung und 25 Dünnschliffe	
	b) Phyllit (Sprengversuche, Klassierung)			10-ZS-99	
	c) seismische (Hammerschlagseismik), elektrische (Turam- u. Widerstandsmessungen)				
Holozän oder Qh	a) Laboruntersuchungen: Korngrößenanalyse n. TGL 11 462 Bl. 7, Bestimmung d. Zustandsgrenzen n. TGL 11 462 Bl. 3, Proctorprüfung n. TGL 11 462 Bl. 9, b) entfällt, c) wie 0			15-ZS-10	
Weiteres Probenmaterial - Probenanzahl, Magazin (Name), Aufbewahrungsdauer (Jahre)					
Kernlager X-dorf: reduziertes Bohrkernmaterial der Bohrungen AdoV 3 (15 Proben) und AdoV 10 (25 Proben); Aufbewahrungsdauer: 99					
Weitere dokumentierwürdige Angaben					
Beilagen: Bestätigungsprotokoll, Gutachten Parameter des Flächengefüges					
Grundbeleg an		20.04.70 ausgefüllt von		(Müller, Erich) Beruf: Dipl.-Geol	
		ausgewertet von		Beruf:	

Staatssekretariat für Geologie		Sekundärdokumentation und Dokumentenrecherche		Formblatt 2 TGL 23 970 Blatt 1			
GRUNDBELEG							
Name und Anschrift des auftragsausführenden Betriebes/Institutes (Stempel)		Archivsignatur des Dokumentes		Geheimhaltungsgrad des ausgewerteten Dokumentes (vollständige Bezeichnung)			
		Betrieb/Institut	ZGF				
		EB 205		1 001 500		HfD/VD/VVS/GVS X 50 - 200/70. 1. Ausfertigung 65 Blatt	
		Lochbeleg-Blattnummer(n) des ZGF		Grundbeleg 2. Ausfertigung			
		2500 — 2501					
Autor(en) nach TGL 20 972 und TGL 0-5007 vollzählig nennen				Abschluß			
Müller, Erich; Richter, Hans; Schulze, Günter				der Arbeit		mit Arbeitsstufe	
				15. 04. 70		GF 4	
				Tag / Monat / Jahr		nach Nomenklatur	
Thema (Titel, Beigaben und Beilagen einschließlich Anlagen nach TGL 20 972)							
Ergebnisbericht über die in den Jahren 1968/69 durchgeführten Erkundungsarbeiten auf Steinkohle in der Y-Mulde mit Vorratsberechnung							
50 S., 5 Abb., 3 Diagr., 8 Kt., Schen., 15 Tab., Taf., Zeichn., 20 Lit., Reg., 3 Anh., ⁺ 15 Anl., ⁺ Beilagen							
Unschlagtitel		Ergebnisbericht - Erkundungsarbeiten auf Steinkohle in der Y-Mulde mit Vorratsberechnung 1968/69					
Kurztitel		Steinkohle - Erkundungsarbeiten in der Y-Mulde 1968/69					
Art des Dokumentes ankreuzen		Projekt- bzw. Themenstudie Projekt Abbruchbericht Abschlußbericht Ergebnisbericht + Ergebnisbericht ü. Trasse					
Stratigraphie (Gruppe, System, Abteilung und/oder Stufe) und zugehörige Rohstoffe (Rohstoffart und/oder Rohstoffsorte in runde Klammern setzen) - Benennung oder Symbol von Ältesten zum Jüngsten eintragen							
Präkambrium - spät, Westfal (Steinkohle), Rotliegendes, Zechstein, Unterer Buntsandstein, Höheres Eozän - Bornauer Schichten (Braunkohle), Unteroligozän - Rupel Schichten (Ton), Quartär oder PA, Csw (Steinkohle), P 1, P 2, T.1.1, cPG2B (Braunkohle), mPG3R, Q							
Magmatite und/oder Metasorphite einschließlich geologisches Alter (Benennung oder Symbol in runde Klammern setzen)							
Rhyolithe, Andesite (Rotliegendes oder P 1)							

Rohstoff und seine volkswirtschaftliche Bedeutung (nur den Rohstoff - keine Mengen- oder Flächenangaben - eintragen)					
Rohstoffart	Volkswirtschaftlich		Vorratsangaben	Rohstoffhöffiges Gebiet	
1. Steinkohle 2. Braunkohle 3. Ton	nutzbarer	nicht nutzbarer	Steinkohle	Braunkohle Ton	
	Rohstoff				
Rohstoffsorte			Förderangaben	Keinen Rohstoff angetroffen	
1. Koks-kohle 2. Kesselkohle 3. Schamotte-ton			Steinkohle (für halb-technische u. industrielle Versuche)		
Topographische Angaben (Bei Dokumenten, die das Gesamtterritorium der DDR oder einen bzw. mehrere Bezirke betreffen, entfällt das Aufzählen der Einheits- und Maßtischblätter - nur DDR oder den (die) Bezirk(e) eintragen)					
Nummer des Einheitsblattes M. 1 : 10 000 (nach TGL 6429)			Nummer des Maßtischblattes M. 1 : 25 000 (top. Karte alt)		
6719 - 6724, 6819 - 6824, 6919 - 6924, 7019 - 7023, 7119 - 7123 oder Begrenzung der Flächen () NW 6719, SE 7124			4336 - 4339, 4436 - 4438		
Nummer der topographischen Karten (neuer Blattschnitt) und Namen der (s) Bezirke(s)					
Maßstab 1 : 100 000		Maßstab 1 : 200 000		Bezirk(e)	
M 32 - 12, M 32 - 24 M 33 - 1, M 33 - 13		M - 32 - VI, M - 33 -		Halle	
Art der Forschungs- bzw. Untersuchungsarbeit ankreuzen					
Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Kartierung	
				Suche	
				Erkundung +	
Sonstige Untersuchungsarbeiten (z.B. der Hydro-, Ingenieur- und Bodengeologie)					
Verantwortlicher Fachbereich und betreffendes Arbeitsgebiet - bei lagerstättengeologischen Arbeiten nur Fachbereich eintragen				Größte erreichte Teufe und zugehörige stratigraphische Abteilung	
Fachbereich		Arbeitsgebiet		Teufe (m)	Stratigr. Abt. (Symbol)
Steinkohle/Braunkohle				750,5 m	P 1
Bezeichnung der in Dokument enthaltenen Aufschlüsse nach Anweisung 18/65 des ehemaligen Volkswirtschaftsrates, Abt. Erdöl-Erdgas und Geologie von 1. 12. 1965 einschließlich Nachtrag - Beiliegende Schichtenverzeichnisse ankreuzen					
Aufgabenstellung / Rohstoff (Benennung und Symbol)	Name (Benennung und Symbol)	Nummer	Bes. Kennzchn. (Benn. u. Synb.)	Jahreszahl	Schichtverzeichn.
1	2	3	4	5	6
Steinkohle / StK	Hinsdorf / Hin	1 bis 3		68	
		4	h (Havarieablenkg.)	68	+
		5 bis 25		68	
		26		68	+
	Hinsdorf / Hin Plötz (Saalkreis) / PöSK	27 bis 35		69	
		1 bis 5		69	
		6		69	+
7 bis 10		69			
Steinkohle / StK	Plötz (Saalkreis) / PöSK	11		69	+

1	2	3
Zechstein oder P 2 X ₁ = Leit- horizont:	a), b) und c) wie P 1	15-ZS-10
Unterer Bunt- sandstein oder T.1.1	a), b) und c) wie P.1	5-ZS-10
Höheres Eozän oder cPG2B	a) Keine Untersuchungen b) <u>Braunkohle</u> <u>Kesselkohle</u> : chemische (Wassergehalt n. TGL 9492, Aschegehalt n. TGL 9493, Verbrennungswärme u. Heizwert n. TGL 9494, Ascheschmelzverhalten n. TGL 14 485) c) Bohrlochmessungen: Widerstands- u. Eigenpotentialmessungen, radioaktive Messungen	10-ZS-10 90-ZS-99
Unteroligo- zän oder mPG3R	a) Keine Untersuchungen b) <u>Ton</u> <u>Schamotteton</u> : chemische (SiO ₂ n. TGL 15 636, Al ₂ O ₃ + TiO ₂ n. TGL 13 584 Bl.1 u. TGL 9340 Bl.1, TiO ₂ n. TGL 9340 Bl.1, Fe ₂ O ₃ n. TGL 13 717, CaO + MgO n. im Fachbereich 154 geübten Verfahren, K ₂ O + Na ₂ O n. TGL 9339 Bl.1, Glühverlust n. TGL 12 584), keramische (Feuerfestigkeit n. im Fachbereich 154 geübten Verfahren) c) wie cPG2B	
Quartär oder Q	a) und b) Keine Untersuchungen c) wie cPG2B	
Weiteres Probenmaterial - Probenanzahl, Magazin (Name), Aufbewahrungsdauer (Jahre)		
Kernarchiv A-dorf: Reduziertes Kernmaterial der Bohrungen Hin 4/68 (150 Proben), Hin 26/68 (110 Proben), PöSK 6/69 (200 Proben) und PöSK 11/69 (120 Proben) Aufbewahrungsdauer: 99		
Weitere dokumentierwürdige Angaben		
Beilagen: Beschlusprotokoll der Zentralen Vorratskommission, Protokoll über das Ergebnis der Verteidigung, Mitzeichnungsblatt Kernschießprotokolle (Csw - Steinkohle)		
Grundbeleg an	20.04.70 ausgefüllt von (Miller, Erich) ausgewertet von	Beruf: Dipl.-Geol. Beruf: